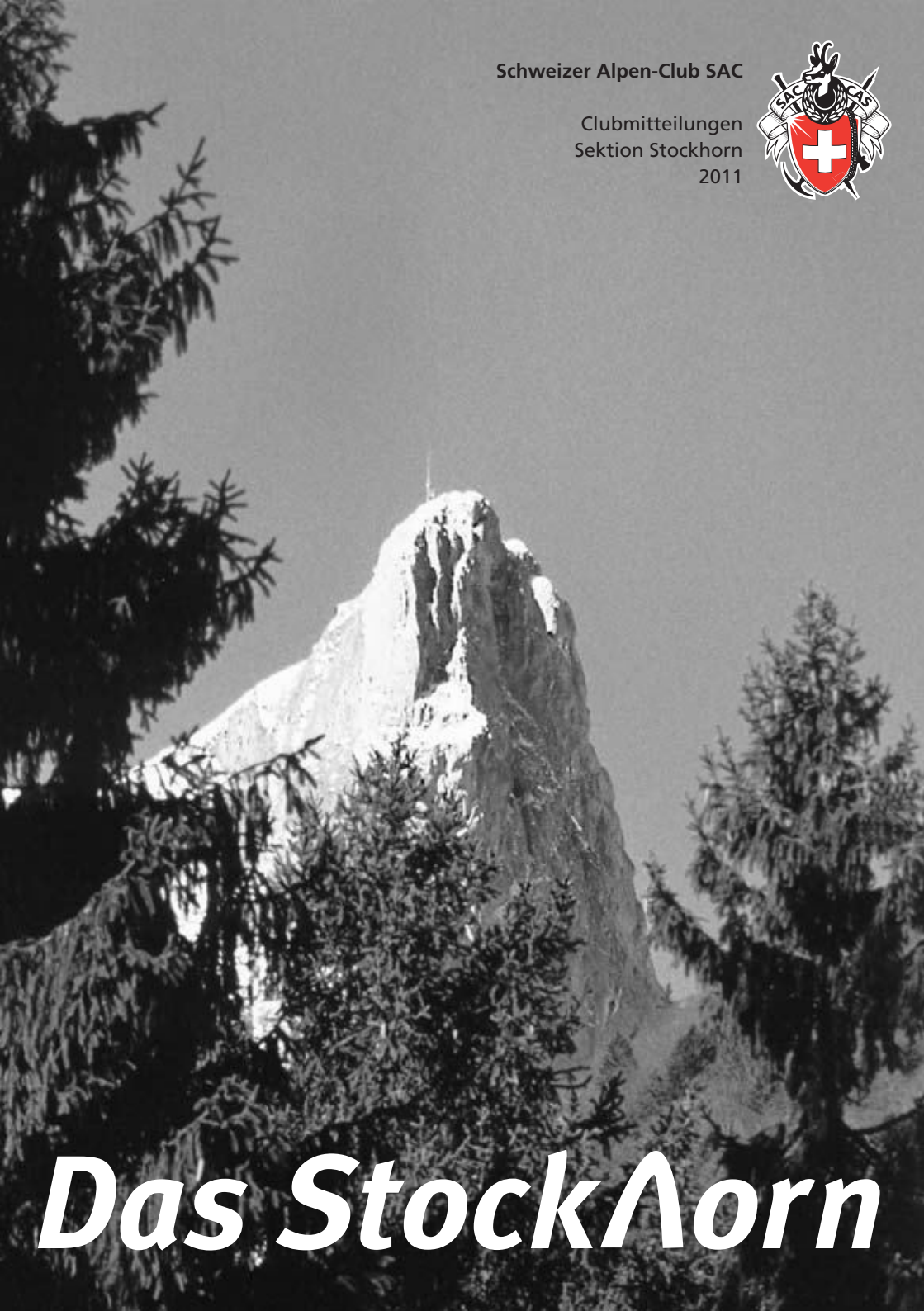
Schweizer Alpen-Club SAC

Clubmitteilungen
Sektion Stockhorn
2011



Das Stockhorn

GAFNER

BERG SPORT THUN

Untere Hauptgasse 18
3600 Thun
Telefon 033 222 43 56

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr / 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr

Ihr Fachgeschäft für:

- Bergsport
- Climbing
- Trekking
- Camping
- Schneeschuhe
- Tourenski
- Tourenschuhe
- Gore-Tex-Bekleidung
- Schlafsäcke
- Rucksäcke
- Steigeisen
- Teleskopstöcke
- Bergschuhe
- Pickel usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

50% WIR

Nr. 1/2011

Herausgeber:	SAC Sektion Stockhorn, Steffisburg	
Präsident:	U. Braunschweiger, Rebacker 2A, 3671 Herbligen, urs.braunschweiger@gmail.com	079 729 20 80
Redaktion:	Ruth Oesch, Turmstrasse 7, 3613 Steffisburg, oesch-keller@bluewin.ch	033 437 59 68
Inseratenannahme:	Edith Fuhrer, Ringoldswilstr. 211, 3656 Tschingel, priv.info@bluewin.ch	033 251 37 16
Adressänderungen:	Erika Bodmer, Terrassenweg 26, 3110 Münsingen, ebodmer@gmx.ch	031 721 84 10
Druck:	Gerber Druck AG, Bahnhofstrasse 25, 3612 Steffisburg	033 439 30 40
Titelblatt:	Das Stockhorn, Foto von E. Biderbost, Erscheint 6x jährlich	

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **1. Februar 2011**

Inhalt: Tourenvorschau Januar und Februar 2011, HV-Protokoll und Jahresberichte 2011

Tourenberichte: Brunnenstadt Bern, Schlusstour

www.sacstockhorn.ch

Der Vorstand wünscht Euch allen ein glückliches 2011

Foto Adrian Zeller, Morgenstimmung Obergestelen

Ein herzliches Dankeschön an unsere Inserenten für ihre Treue und Unterstützung

Auto RADIOMOSER
ALPINE swisscom mobile

Christian Eichenberger
Autoradio Moser AG

www.autoramo.ch · info@autoramo.ch
Bernstr. 31 · 3613 Steffisburg-Thun
Tel. 033 437 33 50 · Fax 033 437 33 51

Malerei Siegenthaler
renoviert malt verputzt

MEINE DIENSTLEISTUNGEN SIND:
Maler- + Tapezierarbeiten, Spritz- + Lasurarbeiten, Um- + Neubauten, Renovationen, Fassaden-Renovationen, Verputze, Stucco, usw.

Mobile 078 836 96 66, 3612 Steffisburg
www.malerei.ch, info@malerei.ch

DIESES INSERAT IST 10% WERT

Landi THUN
Glockentalstrasse 50
3612 Steffisburg

«Üsi Landi – für Bärg u Tal!» ☺

Landi-Laden:	Mo–Do	08.00–18.30 Uhr
	Freitag	08.00–21.00 Uhr
	Samstag	08.00–17.00 Uhr
Top-Shop:	365 Tage	06.00–22.00 Uhr

Fon 033 439 01 31
Mail laden.steffisburg@landithun.ch
Web www.landithun.ch

Landi Thun – immer angenehm anders!

Gastfreundschaft beginnt mit dem

RICHTIGEN PARTYSERVICE

Mit eigenem Partyraum für ca. 30 Personen im Meiersmaad

Mit meinem Partyservice möchte ich überraschen, fein, edel, aussergewöhnlich sein, das Besondere bieten. Und dies in einer Qualität, bei der alles kreativ rezeptiert, handgemacht und mit Liebe zubereitet ist.

Ich freue mich, wenn Sie von meinem Partyservice Anspruchsvolles erwarten. Lassen Sie mich Ihre Gäste verwöhnen, mit saisongerechten Menüs.

Unsere Spezialität:
– Alles Fleisch aus dem Zulgtal
– Alle Würste werden bei uns noch Hausgemacht
– Eigene Rauchkammer im Meiersmaad

Metzgerei Lüthi

A. Marie Lüthi-Portmann • Oberdorfstrasse 36 • 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 22 22 / 079 486 43 51 • luethi.comparty@bluewin.ch

CLUBVERSAMMLUNG
FREITAG 28. JANUAR 20.15 UHR
IM RESTAURANT BÄREN
„Im Sonderzug durch Südafrika“ mit diesem Dia-Vortrag wird uns Alex Ueltschi im zweiten Teil unterhalten.

Unser Neumitglied
Rita Krüttli, Davos Clavadel

Unsere Übertritte
Erika Bodmer, Münsingen
Daniela Bucher, Heimenschwand
Stefan Leuenberger, Münsingen

Wir heissen sie alle herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Schönes in Natur- und Bergwelt sowie gute Kameradschaft in unserem Club.

Abschied und Neuanfang

Wie wir an der HV erfahren konnten und nun im Protokoll lesen können, gab es zahlreiche Mutationen zum Ende des Vereinsjahres 2010. Wir danken an dieser Stelle allen zurückgetretenen Kameraden herzlich für ihren, teilweise langjährigen, grossen Einsatz zum Wohle unseres Clubs. Wir wünschen ihnen alles Gute und hoffen, dass sie die wieder gewonnene Freizeit voll auskosten können.

Den Neugewählten wünschen wir gutes Gelingen und viel Freude in der Ausübung ihres Amtes.

FANKHAUSER
Reisen & Transporte

Gruppenreisen

Sie haben eine Idee – wir setzen diese für Sie um! Oder aber Sie wissen noch nicht, was Sie Ihrer Gruppe bei Ihrem Ausflug oder Event bieten wollen? **Wir unterbreiten Ihnen gerne diverse Vorschläge, abgestimmt auf Ihr Budget und Ihre individuellen Wünsche.**

Weitere Dienstleistungen

- Tages- & Halbtagesfahrten
- Hochzeitfahrten
- Senioren- & Familienausflüge
- Betriebs-, Vereins- & Clubreisen im In- & Ausland
- Rund- & Ferienreisen in Europa
- Moderne Reisecars 28 bis 72 Plätze
- 3- & 4-Achserkipper
- Kleinbus bis 14 Plätze

Hans Fankhauser AG
Sigriswilstrasse 167
3655 Sigriswil

Tel. 033 251 33 55 – www.fankhauser-reisen.ch – info@fankhauser-reisen.ch

Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.
Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

BLS Reisezentrum Seftigen
Offen Mo – Fr 6.00 – 19.20 Uhr Sa 7.00 – 16.50 Uhr
Telefon 058 327 20 47 E-Mail seftigen@bls.ch **www.bls.ch**

bls. Reisezentren

bls

Laudatio für Ruth Probst

Mir ghöre zwar zum Aupeclub u si drum eigetlech vor auem für Leischtige i de Bärge zueschtändig, aber hüür wette mir dr Houptversammlig e Ehremitgliedschaft usem Berich Mehrkampf vorschla:

Die Pärson, wo mir öich aus nöis Ehremitglied vorschlö, chas guet
i de Chlätterfinke a de Feuse,
mit Schtigise im kombinierte Gländ
ufem Bike über Schtock u Schtei
mit de Schneeschueh düre Winterwaud
mit de Toureschi im Bruchharsch,

si schteut ihri viusitige Talänt o i Dienscht vo dr Sektion u chas derbi o guet
mit aune Mitglieder, vo de Ching bis zu de Seniore
aus Toureleitere
bim Protokouschribe im Vorschtang
sie chas guet mit de zueverlässige u mit de söimige Tourebricht-Verfasser
mit dr Druckerei Gärber

Mittlerwile isches äuä aune klar, um wän dass es sech bi der Pärson handlet, aber i liefere glich no es paar Eggdate derzue:

D Ruth Probst leitet nid nume sit 1994 Jahr i Jahr us für d Sektion Toure, sie isch o 12 Jahr im Vorschtang gsi, zersch vo 1997 bis 2000 aus Protokoufüehrere u Sekretärin, vo 2000 bis 2008 het sie de aus Clubschribere d Verantwortig gha für ds Heftli. Sie het über 50 Protokou gschribe u gäge 50 Usgabe vom Heftli ipackt u verschickt. Wes drum gange isch, ds Heftli mit churzwilige Tourebricht zfüue, het si öppe Mau de Verfasser müesse dr Gottswiue na ha, u we niemer het wöue Zit ha derfür, het sie mängisch grad säuber e schpannende Artiku gschribe. Bim KiBe u FaBe het si mitghuufe, het ds Chlättere ir Lachehaue u z Wimmis agreiset, het gluegt, dass de bim Saisonschluss es Fondue ir Waadtländerschtube oder e Brätlete im Tontubeschiessschtang isch organisiert worde. Sie het o ging e gueti Idee gha, wie me öpperem chönnt e Fröid mache, wo ne runde Geburtstag oder Nachwuchs oder Hochzit het gha. Oder de hett sie einisch ere Veterane-Wandergruppe ds Zvieri i Bäupbärg-Waud bracht. Dass sie dernäbe o no uf aune 4000er vo dr Schwiz dobe isch gsi, isch bi däm Palmares fasch nume e Randbemerkig.

Mir hei im Vorschtang aus Laudator äxtra eine gno, wo d Ruth nid so guet kennt, süsch hätt dr Umfang vo dr Laudatio dr zitlech Rahme vore HV gschprängt.

Paul Schmutz

Teppichhaus Schläppi AG

Obere Hauptgasse 78, Thun
Tel: 033 223 34 34
www.teppich-schlaeppi.ch

Nomaden - Teppich
Gabbeh – Teppiche
Orient – Teppiche
Parkett & Spannteppiche
Wäsche & Reparaturen

Anders als alle Anderen

Krebser

Bücher
Papeterie
Büromöbel
Copy-Print

www.krebser.ch

santag
BÄDERWELTEN

Santag AG
Industriestrasse 2 | 3600 Thun
Tel. 033 225 35 35 / Fax 033 225 35 36

besser treffen!

www.blum-waffen.ch
Blum
WAFFEN
TEL 033/681 29 40
3762 ERLENBACH

Tourenvorschau Sektion

Dezember 2010

Mi 29.	**Schneeschuhtour Pfyffe**
Tour:	Start und Ziel Riffenmatt 1077m oder 1200m. In ca. 1 ½ - 2 Stunden steigen wir hinauf zum Panoramaweg und auf die Pfyffe 1665m, über Horbühlsattel oder Hellstätt kehren wir zurück zum Ausgangspunkt. FÜR ALLE, die die ca. 5stündige Tour meistern.
Material:	Schneeschuhe, Stöcke, Lunch.
Kosten:	Fahrspesen
Treffpunkt:	Grosser Parkplatz Riffenmatt oder nach Abmachung
Anmeldung:	bis am Vorabend 18 Uhr bei Ruth Probst 031 819 47 18 oder probstruth@bluewin.ch

---

Januar 2011

So 2.	**Schneeschuhtour Stand Moosalp, WT2**
Treffpunkt:	07.15 Bahnhof Thun
Abfahrt	Zug 07.25 Gleis 2
Fahrt	nach Zeneggen via Visp, Rückfahrt ab Bürchen Gemütliche Schneeschuhtour in bewaldetem Gelände WT2, etwa 700m Aufstieg. Total ca 4h - 4.5h
Rückkehr:	nach Thun ca 17.34
Ausrüstung:	Winterausrüstung, Schneeschuhe, Stöcke, LVS, Schaufel
Anmeldung:	bis 29.12.2010 an
Tourenleiter	Urs Braunschweiger, 079 729 20 80, urs.braunschweiger@gmail.com

Sa/So 8./9.	**Lawinenkurs mit Tour**
Treffpunkt:	Samstag, 08.30 Uhr Bahnhof Oey
Ausbildung:	**Tourenleiter: Neueste Erkenntnisse zu Tourenplanung, Lawinenkunde, Gelände- und Schneebeurteilung.** **PS: Gilt als Tourenleiter WK-Kurs** SAC-Mitglieder: Elementare Grundkenntnisse in Schneekunde, 3x3 Lawinen-Reduktionsmethode etc., je nach Können der Teilnehmer.
Ausrüstung:	Ski- oder Schneeschuh-Tourenausrüstung, LVS, Sonde, Schaufel. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Übernachtung in der Obergestelen-Hütte, inkl. Abendessen und Frühstück.
Kurskosten:	Mitglieder (mit HP) Fr. 100.—, Tourenleiter zu Selbstkosten 30.—
Anmeldung:	Telefonisch bis 5. Januar an Martin Bachmann
Tourenleiter:	Martin Bachmann, Bärgliweg 8, 3629 Oppligen, 079 763 93 63
Kursleiter:	Christian Ambühl, Bergführer

Sa 15.	**Mondschein-Schneeschuhtour Tschuggen, 1381 m, WT2**
Treffpunkt:	Bahnhof Oey-Diemtigen, 17:00 Uhr
Fahrt:	Mit Pw nach Diemtigen
Tour:	Aufstieg zur Alp Tschuggen 510Hm, ca. 1 ½ Std. Anschliessend gemütlicher Abend beim Fondue. Abstieg wie Aufstieg
Ausrüstung:	Schneeschuhtouren-Ausrüstung ohne LVS
Kosten:	Fondue und Fahrt
Teilnehmer:	Max. 25
Anmeldung:	Bis 12. Jan. an Bernhard Blaser, 031 711 01 58 // bb55@bluewin.ch

Sa 19. **Bunschleregrat, 2004.2 m, ZS-**
Treffpunkt: Bahnhof Thun
Tour: Fahrt mit Bahn nach Zweisimmen, Aufstieg über Gschwänd - Mariedgrabe, 3½ Std., ZS-, Abfahrt bei guten Verhältnissen nach Boltigen
Ausrüstung: Skitourenausrüstung (inkl. Barryvox, Schaufel, Sonde)
Teilnehmer: max. 10
Kosten: Bahnbillet
Anmeldung: schriftlich oder per Mail bis 11. Januar 2011 an
Tourenleiter: Martin Gurtner, Adolf Stähli-Weg 3, 3653 Oberhofen, mmgurtner@bluewin.ch

So 16. **Skitour Schatthorn, 2070 m, WS**
Treffpunkt: 9 Uhr Zweisimmen
Tour: Skitour, WS
Anmeldung: bis Vorabend beim
Tourenleiter: Hans Reuteler, 033 744 52 91, 3792reutelerhm@bluewin.ch

Sa 22. **Skitour Wannenhörli, 1942 m, WS**
Besammlung: 07.45 h Bahnhof Kiesen oder 08.45 Dorfparkplatz Zweisimmen
Karten: 263 S Wildstrubel, 1246 Zweisimmen
Route: Punkt 1289 m - Remissere - Wannehörli - Hint. Rychestei 1212 m
Marschzeit/HD: 2 1/2 h, 700 m
Tourenleiterin: Silvia Rubi
Bemerkungen: mit SC Rubigen
Anmeldung: bis am Vorabend unter 078 893 67 11 oder silvia.rubi2@gmx.ch

So 23. **Freeridetour**
Tourenleiter: Xavier Garzon, Tel. 033 345 91 10, garzonxavier@hotmail.com
Infos: www.sacstockhorn.ch / Freeride

So 30. **Skitour Buufal, 1937 m, WS+**
Besammlung: 08.00 h Bahnhof Thun
Karten: 253 S Gantrisch, 1226 Boltigen
Route: Rossberg Sagi 1140 m - Schönenboden - Buufal 1937 m
Marschzeit/HD 3 h, 800 m
Tourenleiterin: Silvia Rubi
Anmeldung. bis am Vorabend unter 078 893 67 11 oder silvia.rubi2@gmx.ch

Februar

So 6. **Skitour Schafarnisch**
Treffpunkt: Thun Bahnhof nach Vereinbarung
Fahrt: mit PW nach Waldried (Oberwil)
Aufstieg: 1107 Hm, 3 1/2 Std.
Anmeldung: am Samstag 5. Feb. (Ferienabwesend vom 30. Jan. bis 4.Feb.)
Tourenleiter: Hansruedi Bigler, 033 222 84 18 // 079 461 71 69

Fr-So 11.-13. **Binn-Ofenhorn-Blinnenhorn-Reckingen**
Ofenhorn **WS**, ↗ 1000 Hm, ca.5 Std, LK 265S, 1270 (Binntalhütte)
Blinnenhorn **ZS**, ↗ 900 Hm, ca.4 Std, LK 265S, 1270 vom Rif. Cesare Mores
Führer „Skitouren Wallis“
Freitag: 07:25 Fahrt mit ÖV ab Thun nach Brig-Fiesch-Binn. Aufstieg in ca.4 Std und 820 Hm zur Binntalhütte

Samstag: Aufstieg über Route 6969 und 690 auf das Ofenhorn. Abfahrt auf Route 694 zum Rif. Cesare Mores

Sonntag: Aufstieg über Route 728 Richtung Rif.Claudio e Bruno zum Rothornpass. Über die Ostflanke und dann südwestl. zum Gipfel. Abfahrt nach Reckingen. Je nach Verhältnissen über Griesgletscherpass durch das Blinnental oder über den Griesgletscher zur Hinneri Sulzlücke, Ritzifurgge nach Münster.

Ausrüstung: Kompl.Skihochtourenausrüstung, Klettergurt, Steigeisen, Pickel, Harscheisen.

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. In der Binntalhütte sind wir Selbstversorger. Je nach Verhältnissen ist das Rif. Cesare Mores noch geschlossen. Sonst Halbpension.

Kosten: ca. Fr. 160.- mit HP im Rif. Cesare Mores sowie Fahrt ÖV ½-Tax

Durchführung: Es findet keine Tourenbesprechung statt. Durchführung bitte telefonisch ab Do 10.2. ab 19:00 Uhr in Erfahrung bringen.

Anmeldung: bis So 6.2., 079 718 62 34 / davenz@gmx.ch

Tourenleiter: David Benz

Fr/Sa 25./26. Grindelgrat, 2392 m, Wildgärst, 2890,8 m, WS+

Fr.: Bahn nach Meiringen, Bus bis Schwarzwaldalp, Aufstieg zum Grindelgrat, WS-, 3 Std., Übernachtung in der Schwarzwaldalp

Sa: Aufstieg zum Wildgärst, WS+, 5 Std., Abfahrt nach Grindelwald

Ausrüstung: Skitourenausrüstung (inkl. Barryvox, Schaufel, Sonde)

Teilnehmer: max. 8

Kosten: Reise und Halbpension

Anmeldung: schriftlich oder per Mail bis 7. Februar 2011 an

Tourenleiter: Martin Gurtner, Adolf Stähli-Weg 3, 3653 Oberhofen, mmgurtner@bluewin.ch

So 20. Freeridetour

Tourenleiter: Xavier Garzon, 033 345 91 10, garzonxavier@hotmail.com

Infos: www.sacstockhorn.ch / Freeride

Sa/So 26./27. Schneeschuhtour Steghorn, 3146 m, WT4

Treffpunkt: Bahnhof Thun, Zeit wird noch bekannt gegeben

Fahrt: Mit ÖV nach Kandersteg und weiter bis Sunnbüel

Tour: 1. Tag: Aufstieg von Sunnbüel zur Lämmerenhütte, ca. 4 ½ Std.
2. Tag: Aufstieg über den Steghorngletscher zum Steghorn, 645 Hm Aufstieg, ca. 2 ½ Std., technisch einfach
Abstieg zum Gemmipass und Heimreise via Leukerbad

Ausrüstung: Kompl. Schneeschuhtouren-Ausrüstung, LVS und Schaufel, Anseilgurt (Gletschertour)

Kosten: Bahnbillet, Luftseilbahnen und Halbpension

Teilnehmer: 6

Anmeldung: Bis am 19. Februar

Tourenleiter. Bernhard Blaser 031 711 01 58 // bb55@bluewin.ch

So 27.2. Skitour Schwalmere, 2777 m, ZS-

Vorbei an den majestätischen Lobhörnern mit eindrücklicher Abfahrt ins Soustal

Tour Sulwald – Suls – Schwalmere, Abfahrt ins Soustal nach Isenfluh,
Routen 136b + 136c

Marsch / HD ↑ 4-5 h, 1260m, ↓ 1700m, Karten 254S, 1228

Treff● 05.50 Uhr Parkplatz ARA Uetendorf, Zelgstr.

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung, Lunch

Tourenleiter Adrian Zeller 031 711 15 47, 079 406 06 01, zeller.a@bluewin.ch
Anmeldung bis Freitag 25. Februar 2011

Tourenleiter: Adrian Zeller

Voranzeige März

So-So 13.-20. Tourenwoche Langtaufers (I)
Ein kleines Tourenparadies im Südtirol, gerade östlich der Schweizer Grenze
Fahrt: mit Bahn, Postauto und Bus nach Melag
Unterkunft: Hotel auf 1900m, mit Wellnesszone, Halbpension ca. 60€ pro Tag, bei der Reservation wird eine Anzahlung fällig
mögliche Touren: die meisten direkt vom Hotel aus!
Glockhauser, Weissseespitze, Mittereck, Mitterlochspitz, Rotebenkopf, Bärenbartkogel, bei Top-Verhältnissen Weisskugel
Anmeldung: Interessenten melden sich schriftlich oder per Mail **bis 15. Januar 2011** beim
Tourenleiter: Martin Gurtner, Adolf Stähli-Weg 3, 3653 Oberhofen, mmgurtner@bluewin.ch

Tourenvorschau Veteranen

Januar

Mi 5. Skitour Simmentaler Niderhore 2077,6 m, WS
Treffpunkt: 8 Uhr Parkplatz Brünnlisau
Fahrt: Thun-Brünnlisau-Meniggrund
Tour: Meniggrund-Obergestelen-Niderhore, keine besondere Schwierigkeit
Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung
Kosten: Fahrkosten
Anmeldung: bis Vortag 13 Uhr bei Edy Biderbost, 033 336 71 68 // 079 387 73 12

Mi 12. Chacheliwanderung und Besichtigung der Firma Chocolat Ammann AG, Heimberg
1.Treffpunkt: 13 Uhr **für Wanderer**: beim Haslikehr in die Winterhaldenstrasse einbiegen. P am Waldrand, 1 ½-2 Std. Wanderung je nach Wetter. ☺
2.Treffpunkt: 14.55 Uhr **für alle**, direkt bei der Firma Chocolat Ammann AG.
Ein Unkostenbeitrag für die Firma von Fr. 2.- werde ich am Eingang einkassieren. Bitte Kleingeld bereithalten. Die Führung dauert rund 1 Std.
Anmeldung: **bis 10.Januar** bei Romy Geiser,
Tel. 033 2516 08 // 079 346 11 63 od. romy.geiser@bluewin.ch

Mi 19. Schneeschuhtour Biberzen, WT1
Tour: Grundbach-Stafelalp-Biberzentäli ↘ -Schwarzenbärgli ↗
- grosse Pause auf der Alp - Grundbach
Treffpunkt: 10 Uhr Grundbach beim Blockhaus
Schwierigkeit/HD: WT1. ↗ 120m, ↘ 200m, ↗ 200 m, ↘120m
Tempo: **gemütlich. Zirka 4 Std.**
Ausrüstung: Schneeschuhe, Tassli
Anmeldung: bis Mo 17.Jan. bei Chantal Wiedmer, 033 356 04 03 // 079 766 99 47

Di 25. Info Theorie Lawinen (Film White Risk)
Ort: Schützenhaus Steffisburg
Zeit: 14:00 bis ca. 16:00 Uhr
Leitung: Hans Gnädinger
Bildschau-Technik: Ernst Stauffer
Gastgeber: Walter Wiedmer, Schützengesellschaft Steffisburg
Anmeldung: Bis Samstag, 22.1., 20:00 Uhr
H. Gnädinger, 033 453 19 75 // 079 668 60 01
Kosten: Getränke vom Buffet, Beitrag an Saal- und Gerätemiete

Mi 26.1. **Info-Tag Lawinen für Skitouren-u.Schneeschuhläufer**
Ort: Naturfreundehaus Stampf
Zeit/Treffpkt: 09:30 Uhr STI-Bus-Endstation Schwanden/Säge
Gastgeber: Theo und Ruth Oesch
Verpflegung: aus dem Rucksack (Kaffee und Tee wird offeriert)
Ausrüstung: Skitouren-/Schneeschuhtouren-Ausrüstung mit LVS, Sonde und Schaufel
Kosten: Fahrspesen plus Fr. 5.- Hüttenbenützung
Anmeldung: Di 25.1. anlässlich Lawinen-Info Schützenhaus
Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 // 079 668 60 01

Februar

Mi 2. **Skitour Wannehörli 1939 m, Saanenmöser, WS**
Fahrt mit ÖV: Thun-Saanenmöser, Aufstieg ca. 2 ¼ Std.
Ausrüstung: Tourenausrüstung, LVS, Lawinenschaufel
Anmeldung: bis Di 1.Feb., 20.15 h an
Tourenleiter: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 // 079 668 60 01
Bemerkung: Wegen Fahrplanwechsel werden Abfahrtszeit und Reisekosten bei der Anmeldung mitgeteilt.

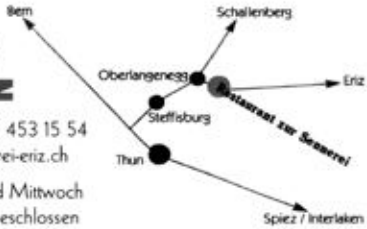
Mi 9. **Chacheli-Rundwanderung Gerzensee-Chutzen, ½-Tag**
Tour: ca. 3 Std, bei ungünstigen Verhältnissen Ersatztour Treffpunkt und Details werden ab Montag, 7.Februar per E-Mail oder SMS bekannt gegeben
Organisation: Erika und Werner Erb, 033 437 35 12 // 079 326 90 78

Do 10. **Skitour Hohgant West, 2063 m, WS**
Fahrt STI-Bus: Abfahrt 07:32 Uhr Bhf Thun nach Innereriz
Aufstieg: Innereriz über Trogenalp, ca. 4 Std
Ausrüstung: Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel
Anmeldung: bis Di 8.2., 20:15 Uhr
Tourenleiter: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 // 079 668 60 01

Mi 16. **Schneeschuhtour Gemmenalp, 1818 m, WT2**
Treffpunkt: 8:00 Uhr Chacheliparkplatz
Fahrt: mit PW nach Beatenberg, Waldegg
Schwierigkeit: ↗ 911 m, ↘ 911 m, 4 ½ - 5 Std.
Ausrüstung: Schneeschuhe, LVS, Schaufel, Tasse
Tour: Waldegg-Oberberg-Bäreney-Bort-Waldegg (oder: ab Bäreney-Alpiglen-Waldegg, je nach Verhältnissen)
Anmeldung: bis 14. Februar
Tourenleiterin: Chantal Wiedmer, 033 356 04 03 // 079 766 99 47

Mi 23. **Skitour Grenchengalm, 1883 m, WS**
Treff.: Parkplatz Megastore Heimberg
Tour: Fahrt mit PW über den Gurnigel, hinunter zum Hengstschlund. Aufstieg mit Skis auf den Grenchengalm, 2 ½ Std., 667 Hm
Ausrüstung: Skitourenausrüstung
Anmeldung: bis am Vorabend bei Peter Heger, 033 356 14 33 // 079 328 71 56 oder 079 346 11 63

Therese Berger und Ernst Hostettler heissen Sie Willkommen!!!



Telefon 033 453 15 54
www.sennerei-eriz.ch

Dienstag und Mittwoch
ganzer Tag geschlossen

RENTSCH - Sportpreise
- Geschenkartikel

Inhaberin
Anita Fahrni
Schulstrasse 26
3604 Thun
Tel/Fax: 033/336 62 20

Zinn Pokale Medaillen Keramik Schiefer Barometer Gravuren

BÄLLIZ APOTHEKE DROGERIE

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Raiffeisenbank Steffisburg
Höchhusweg 4, 3612 Steffisburg

Telefon 033 4 392 392
www.raiffeisen.ch/steffisburg

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Ihr Fachgeschäft für Gesundheit und Schönheit

Gratis Hauslieferdienst

Telefon 033 225 14 25
Bälliz 42 · 3600 Thun
info@baelliz.ch · www.baelliz.ch

stockhorn
ERLEBNISWELT

Erlebniswelt Stockhorn

- Panoramarestaurant Stockhorn
- Erlebnispfad «Lebensräume am Stockhorn»
- Gipfelgalerie und Stockhorn-Augen
- Panoramasicht auf 200 Alpengipfel, Mittelland und Jura
- Stockhorn-Zmorge, Montag bis Samstag und Sonntags-Brunch, jeden Sonntag
- 70 km gepflegte Berg-, Wander- und Spazierwege
- Klettern, Fischen, Gleitschirm, Bungy-Jumping
- Ganzjahresbetrieb – Mai bis März

Stockhornbahn AG
3762 Erlenbach i.S. · Tel.033 681 21 81
www.stockhorn.ch mit Live-Kamera

Protokoll

der 44. Hauptversammlung vom 26. November 2010 im Rest. Bären, Steffisburg

Anwesend: 96 Mitglieder
Entschuldigt: 50 Mitglieder
Vorsitz: Fritz Amacher
Beginn: 20.10 Uhr

Der Präsident heisst die Mitglieder und Ehrenmitglieder herzlich willkommen.
Mutationen:
Eintritte: Rita Krüttli, Davos Clavadel
Erika Bodmer, Münsingen (Uebertritt vom SAC Bern)
Daniela Bucher, Heimenschwand (Uebertritt vom SAC Pilatus)
Stefan Leuenberger, Münsingen (Uebertritt vom SAC Blümlisalp)
Austritte: Urs Michlig, Münsingen
Claudia und Clemens Ostrau, Herbligen
Katharina Stasser, Thun
Alexandra und Hansjörg Strahm, Seftigen

Mit einer Schweigeminute gedenken wir der drei verstorbenen Sektionsmitglieder
Hans Häring-Schmidt, Steffisburg, Peter Gysin, Unterseen, Toni Stauffer, Brenzikofen.

Die Presse und Fotos übernimmt Urs Braunschweiger.

Traktandenliste

Wahl der Stimmenzähler
Protokoll der letzten Hauptversammlung
Jahresberichte 2010
Jahresrechnung 2010
Jahresbeitrag und Eintrittsgeld 2011
Ausgaben über Fr. 500.-
Budget 2011
Wahlen
Tourenprogramme 2011
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

1. Wahl der Stimmenzähler
Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt : Romy Stalder und René Jakob.

2. Protokoll der Hauptversammlung 2009
Das Protokoll der 43. Hauptversammlung wurde im „Stockhorn“ Nr. 1/2010 veröffentlicht und wird nicht mehr verlesen. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte 2010
Der Präsident eröffnet mit der Verlesung seines Jahresberichtes. Es folgen die Berichte von Tourenchef Martin Bachmann, vom Tourenobmann Winter Martin Gurtner, der

Veteranenchefin Rosmarie Geiser, der Mutationsführerin und Kassierin Heidi Ambühl, der Clubschreiberin Ruth Oesch, des Umweltbeauftragten Jakob Zaugg, des Kulturbeauftragten Alex Ueltschi und des Materialverwalters Paul Schmutz.
Aus dem Jahresbericht der Mutationsführerin geht hervor, dass in unserer Sektion im 2010 26 Neueintritte 11 Austritten und 3 Todesfällen gegenüberstehen.
Dementsprechend zählt unsere Sektion momentan 426 Mitglieder.
Alle Berichte werden mit grossem Applaus verdankt und einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2010
Die Jahresrechnung wurde den Mitgliedern mit den HV-Unterlagen zugestellt. Sie schliesst mit einem Gewinn von Fr. 509.77 ab.
Werner Erb verliest den Revisorenbericht und empfiehlt die Rechnung nach gewissenhafter Prüfung durch die beiden Revisoren zur Genehmigung, was einstimmig erfolgt.

5. Jahresbeitrag und Eintrittsgeld 2011
Der Jahresbeitrag des CC wird für das Jahr 2011 erhöht, für Einzelmitglieder um Fr.5.-, für Famileinmitglieder um Fr. 8.-. Das Eintrittsgeld bleibt unverändert.

6. Ausgaben über Fr. 500.—
Keine

7. Budget 2011
Das Budget 2011 wurde den Mitgliedern mit den HV-Unterlagen zugestellt. Es weist einen Minusbetrag von Fr. 1840.- aus. Nach den Erläuterungen durch Heidi Ambühl wird es einstimmig genehmigt.

8. Wahlen
In diesem Jahr finden Gesamterneuerungs - und Ersatzwahlen für den Vorstand und die Revisoren für eine Amtsdauer von 2 Jahren statt.
Demissioniert haben der Präsident Fritz Amacher, die Kassierin und Mutationsführerin Heidi Ambühl und die Veteranenchefin Rosmarie Geiser. Martin Gurtner hat das Amt des Tourenobmann Winter ausdrücklich nur für das Jahr 2010 übernommen.
Die Demissionsschreiben werden verlesen, und die austretenden Vorstandsmitglieder werden mit Dank für ihre Tätigkeit mit einem Geschenk verabschiedet.
Die vom Vorstand zur Ersatzwahl vorgeschlagenen Mitglieder werden alle einstimmig und mit grossem Applaus gewählt: Urs Braunschweiger zum Präsidenten, Erika Bodmer als Kassierin und Mutationsführerin, Chantal Wiedmer als Veteranenchefin. Martin Fischer wird das frei werdende Amt des Vizepräsidenten übernehmen, Adrian Zeller dasjenige des Tourenobmann Winter.
Die übrigen amtierenden Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden alle einstimmig gewählt. Edith Fuhrer möchte ihr Amt nur noch für ein Jahr ausüben und wird auf die HV 2011 endgültig demissionieren. Der Vorstand hofft sehr, dass sich jemand freiwillig zur Uebernahme dieses Amtes melden wird.
Alex Ueltschi als Kulturbeauftragter und Xavier Garzon als J+S Coach unserer Sektion verbleiben in ihrem Amt.
Sam Ackermann scheidet nach 4 Jahren als Rechnungsrevisor aus, Heidi Ambühl stellt sich als seine Nachfolgerin zur Verfügung. Der amtierende Revisor Werner Erb erklärt sich bereit, das Amt für weitere 2 Jahre zu übernehmen. Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

9. Tourenprogramme 2011
Die Tourenprogramme der Sektion und der Veteranen wurden mit den HV-Unterlagen verschickt. Nach der Bekanntgabe von Ergänzungen und Aenderungen werden beide einstimmig genehmigt.
Die Auffahrtszusammenkunft vom 2.6.2011 der Oberländer Sektionen wird durch die Sektion Kaiseregg in Schwarzsee durchgeführt. Die Organisation für die Teilnahme unserer Sektionsmitglieder übernimmt Chantal Wiedmer.

10. Ehrungen
Für 25 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Trachsel Rudolf, Thierachern, Kropf Peter, Eriz, Jakob René, Rosshäusern, Fischer Fritz, Alpnach Dorf, Wenger Peter, Spiez. Sie erhalten einen Zinnbecher und das Veteranenabzeichen.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Grossglauser Hans, Aeschlen ob Gunten, Brügger Niklaus, Kirchdorf, BE, Lüthi Heinz, Steffisburg, Schmid Martin, Wimmis. Sie erhalten das goldene Abzeichen.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Gnädinger Hans, Schwarzenegg, Dick Hugo, Steffisburg, Hofmarcher Josef, Zofingen, Leu Alfred, Steffisburg, Siegenthaler Ulrich, Steffisburg. Sie erhalten die Urkunde vom SAC.

Ruth Probst hat sich in hervorragender und bleibender Weise um die Sektion verdient gemacht. Nach der Laudatio durch Paul Schmutz folgt die Versammlung dem Vorschlag des Vorstandes und ernennt sie zum Ehrenmitglied unserer Sektion. Unter grossem Applaus darf sie die Urkunde entgegennehmen.

11. Verschiedenes
- Fritz Amacher orientiert über die Berner Oberländer Präsidentenkonferenz vom 18.10.10 in Spiez und die SAC – Präsidentenkonferenz vom 6.11.10 in Bern.
- Vorträge sind eine grosse Bereicherung der Clubversammlungen. Wer den 2.Teil einer Clubversammlung gestalten möchte, melde sich bitte bei unserer Chefin des Geselligen Erika Berger.
- Inserate sind für unsere Sektion eine wichtige Einnahmequelle. Fritz Amacher ruft alle Mitglieder auf, bei Einkäufen oder Aufträgen nach Möglichkeit Inserenten zu berücksichtigen und sich bei ihnen als SAC Stockhorn – Mitglieder zu erkennen zu geben.
- Unser Webmaster Philipp Zaugg übergibt sein Amt nach gegenseitiger Absprache an Roger Federle. Der Vorstand dankt ihm für seinen geleisteten Einsatz mit einem Geschenk.
- Chantal Wiedmer informiert über die erneute Möglichkeit, den Parkplatz beim Chacheli unter bestimmten Bedingungen benützen zu dürfen.
- Christian Ambühl gibt bekannt, dass der Lawinen-Theorieabend vom 10.12.2010 in der Heilpädagogischen Schule Steffisburg durchgeführt werden wird. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
- Martin Gurtner stellt 2 Neuerscheinungen der alpinistischen Literatur vor.

- Rosmarie Geiser erwähnt und begrüsst Werner Josi, Walter Linder und Hildi Grünig als älteste Versammlungsteilnehmer herzlich. Walter Linder ist zudem seit 65 Jahren SAC-Mitglied.

Abschliessend dankt der Präsident den Vorstandsmitgliedern, den Tourenleiterinnen und Tourenleitern sowie dem Webmaster für die gute Zusammenarbeit und den grossen Einsatz, sowie allen Anwesenden für ihr Erscheinen.

Isenschmid AG Thun

Aushubarbeiten
Rückbauarbeiten
Mulden Service
Transporte

Schorenstrasse 60
3645 Gwatt
Tel. 033 334 77 70
Fax 033 336 47 35
Internet: www.isenschmidag.ch
E-Mail: info@isenschmidag.ch

Grün schafft Oasen...

Blumen Gerber & Co

Stockhornstrasse 9
3612 Steffisburg
www.gerberblumen.ch

Sicher am **Netz**

3612 Steffisburg
Tel. 033 439 06 06

STÖCKLI outdoor sports

www.stoeckli.ch

3627 Heimberg | Stockhornstrasse 11 | Tel. 033 437 02 12 | info@stoeckli.ch

Die Präsidentenglocke übergibt er mit den besten Wünschen und unter grossem Applaus an Urs Braunschweiger.
Damit schliesst er die HV 2010 und wünscht allen einen gemütlichen Ausklang des Abends bei Erbsmus und Mehlsuppe.

Schluss der Versammlung: 22.30 Uhr

Der Präsident	Die Protokollführerin
Fritz Amacher	Eva Schiffmann

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2010

Wiederum geht eine sehr schöne Tourensaison und damit zugleich mein sechstes und letztes Präsidialjahr zu Ende. Unsere Tourenprogramme konnten unfallfrei und mit wenigen wetterbedingten Ausnahmen erfolgreich durchgeführt werden. Ein grosses Dankeschön gebührt unseren Tourenleitern und Tourenleiterinnen für ihren tollen Einsatz. Der Beginn der Tourensaison wurde leider durch das schreckliche und tragische Lawinenunglück im Diemtigtal überschattet, bei dem sieben Tourengänger, darunter zwei SAC-Kameraden unserer Sektion bei der Hilfeleistung ihr Leben verloren.

Dieses Jahr ist die Aus- und Fortbildungspflicht für SAC-Tourenleiterinnen und Tourenleiter in Kraft getreten und unsere Tourenkommission hat mit einem reich befrachteten Programm die Tätigkeit erfolgreich aufgenommen.

Der Mitgliederbestand unserer Sektion hat weiter zugenommen und die Sektion Stockhorn steht finanziell auf gesunden Beinen. Unsere geselligen Anlässe erfreuen sich einer regen Teilnahme. Auf die gute Kameradschaft und den Zusammenhalt in der SAC Sektion Stockhorn dürfen wir stolz sein. Die Integration der Jugend in unserer Sektion bleibt weiterhin eine wichtige Aufgabe. Die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern gestaltet sich zum Teil recht schwierig.

An sechs Vorstandssitzungen haben wir nebst der Behandlung der laufenden Geschäfte der Sektion auch zu wichtigen Fragen des SAC u.v. im Bereich „Umwelt“ Stellung genommen.

Das Präsidentenamt kann nur erfolgreich ausgeübt werden, wenn das Vertrauen und die Unterstützung in der Sektion und im Vorstand vorhanden ist. Ich möchte Euch dafür meinen grössten Dank aussprechen!

Ich wünsche euch allen eine schöne, unfallfreie Tourensaison. Dem neuen Präsidenten und dem Vorstand wünsche ich für die Zukunft eine erfolgreiche Tätigkeit.

Der Präsident der SAC Sektion Stockhorn
Fritz Amacher

Halbjahres-Bericht Tourenobmann Winter
Dezember 2009 bis Mai 2010

Das tragische Lawinenunglück vom 3. Januar 2010 am Drümännler war prägend für die ganze Saison. Der Aufbau der Schneedecke war während langer Zeit schwach und verlangte entsprechende Vorsicht. Manchmal waren zudem die Wochenende vom schlechten Wetter betroffen.

An den 20 durchgeführten Anlässen nahmen im Schnitt 7 Mitglieder teil (Gäste mit eingerechnet). Eindeutiges Highlight war der Lawinenkurs, unter der Oberleitung von Chrigel Ambühl, mit 29 Teilnehmern. Die Schneeschuhtour von Ruth Probst im Jura war mit 14 Teilnehmern ebenfalls sehr erfolgreich.

Der Dank geht an alle Tourenleiter, die Ihre Berichte und Abrechnungen abgeliefert haben – und an Heidi, für die prompte Auszahlung.

Martin Gurtner

Jahresbericht der Clubschreiberin

Mein zweites Amtsjahr werde ich in Kürze über die Runden gebracht haben. Die heurigen Clubnachrichten lagen rechtzeitig in den Briefkästen und ich nehme mal an, dass sie auf reges Interesse gestossen sind. Letzteres hoffentlich nicht nur wegen den Heftli-Enten, die sich hin und wieder eingeschlichen haben.

Das Erscheinen des Heftes ist arbeitsmässig intensiv. Fristgemässe Eingaben sind mir daher schon eine grosse Hilfe, und ich bedanke mich bei allen, die sich darum bemüht haben.

Ein spezielles Dankeschön geht an meine Partner vom Versand, an Evi und Max Schiffmann und natürlich an unsere „Inseratenjägerin“ Edith Fuhrer. Die Inserate helfen, die Kosten des Heftes in Schranken zu halten, daher auch ein grosses Danke an alle, die unsere Inserenten nach Möglichkeit unterstützen.

Für nächstes Jahr erhoffe ich mir, ebenso viele zugkräftige Tourenvorschauen und phantasievolle Tourenberichte von Euch entgegen nehmen zu dürfen wie in diesem Jahr. Nur so wird das Heft wieder lebendig und interessant werden zum Lesen.

Zum Schluss wünsche ich Euch allen aufrichtig viel Glück zu einem guten neuen Jahr mit unvergesslichen Natur- und Bergabenteuern.

Eure Clubschreiberin Ruth Oesch

Jahres-Bericht Tourenobmann - Sommer 2010

Mit dem Eiskurs hat eigentlich die Sommersaison richtig angefangen. Mit 24 Teilnehmenden waren Christian Ambühl und ich (Martin Bachmann) stark gefordert, um den erwarteten Wissensdurst zu stillen. Das Hauptthema war Gehen am kurzen Seil im Firn...

Aufmerksamkeiten auf den Sommertouren:
Auf den Sektionshochtouren muss man das Zeitbudget immer wieder überprüfen und eventuell einschränken, denn es kann nicht jede Stelle optimal abgesichert werden. Passagen, die man aus zeitlichen Gründen oder aufgrund des Geländes nicht an Fixpunkten sichern kann, sollten besser am kurzen Seil gegangen werden.

Gedanken zum Gehen am kurzen Seil im Firn:

- Ein stolpernder Kamerad darf keinen Schwung holen können. Er muss schon während dem Stolpern gebremst und gehalten werden können.
- Der Seilschaftsführer kann durch Zug am Seil dem Nachkommenden eine Passage erleichtern und damit verhindern, dass dieser ausrutscht.
- Der Seilführer darf nicht stürzen. Die Krafteinwirkung auf die anderen Mitglieder wäre in der Regel zu gross, ein Seilschaftsabsturz die Folge.
- **Queren ist heikler als gerade auf- oder absteigen. Ein Stürzender kann bis unter den Haltenden pendeln und so Tempo aufnehmen.**

Es soll möglichst kein Überraschungsmoment auftreten. Jemand halten kann nur der direkt höhere Seilschaftsführer.
Im Abstieg geht der Seilschaftsführer am kurzen straffen Seil (auf Zug) hintennach.
Der Seilschaftsführer kann aber auch, je nach Situation, im Aufstieg bei einem scharfen Firngrat am sehr kurzen Seil hinten nachgehen und so das Gehen des Mitgliedes kontrollieren.

Trotz des nicht sehr sonnenreichen Sommers 2010, war das Wetter und die Verhältnisse auf den 21 durchgeführten Anlässen, im Schnitt 9 Mitglieder (Gäste mit eingerechnet,) gut.
Den besten Dank geht an alle Tourenleiter, auch meinerseits an die neue Tourenkommission für ihren Einsatz.

Ausblick

Unser Ziel, mein Ziel 2011

Gemeinsam die schöne Bergwelt erleben und schätzen, verbunden mit Kameradschaft und Rücksichtnahme auf die Natur!
Das alpinistische Handwerk vertiefen und weitergeben...

Martin Bachmann

Jahresbericht 2010 des Umweltbeauftragten der Sektion Stockhorn

Im letzten Jahresbericht habe ich beim Projekt Alpenlandschaft Zukunft noch von einer Verschnaufpause gesprochen. Das Projekt wurde an der AV vom 5. Juni 2010 in Biel, mit tatkräftiger Unterstützung der Oberländer Sektionen, definitiv beerdigt. Somit ist ein Versuch gescheitert, für das CC ein Instrument zu erarbeiten, welches den Willen der Mehrheit der SAC-Mitglieder enthält. Ein Instrument, mit welchem beeinflusst werden kann, **wo** die alpine Landschaft baulich unverändert bleiben soll und **wo** Veränderungen zugelassen werden sollen.

Unsere geplante Exkursion mit dem SAC Blümlisalp rund um die Gastlosen konnte wegen dem schlechten Wetter mit Schneefall nicht stattfinden. Die Exkursion Kärpf ist für 2011 wieder auf dem Jahresprogramm.

Im Dschungel der Schutzgebiete hat das BAFU in Aussicht gestellt, per Ende Dezember 2010 eine Karte mit den Schutzgebietsgrenzen ins Internet zu stellen unter

www.respektiere-deine-grenzen.ch
oder www.wildruhezonen.ch

An der Tagung der Umweltbeauftragten vom 13. November 2010 in Bern wurden folgende Probleme diskutiert:

1. Wie kann die Klimaveränderung sichtbar dargestellt werden, damit das Verhalten der Menschen sich ändert?
2. Was bringt eine Zertifizierung der SAC-Hütten, abgesehen von Kosten?
3. Ist eine Besucherlenkung in SAC-Hütten nötig, wenn in der Monterosa-Hütte auf 120 Übernachtungen 10 Alpinisten entfallen?
4. Sollten in der Zeitschrift „Alpen“ Reisen in entlegene Gebiete weiterhin in diesem Ausmass publiziert werden?
5. Wie können die Aktivitäten rund um den Alpinismus umweltverträglicher erfolgen?

Zum letzten Punkt habe ich in der Tourenkommission eine Idee eingebracht, wie in unserer Sektion umweltverträgliche Sektionstouren prämiert werden könnten.

Nach einer kurzfristigen Vernehmlassung in den Sektionen Niesen, Blümlisalp und Stockhorn, hat der SAC zur „halbrunden Aussichtsplattform am Stockhorn“ Einsprache erhoben. Aus Gründen des Landschaftsschutzes sowie der Beeinträchtigung von Kletterrouten und Vogelbrutgebieten.

Erst wenn wir die Schönheit der Alpenwelt mit ihren Blumen und Tieren erlebt, gesehen und wahrgenommen haben und ihren Wert schätzen, sind wir bereit, unser Tun zu verändern.

Yes, we can!

Jakob Zaugg

Jahresbericht der Veteranenchefin
für das Jahr 2010

Das Tourenprogramm 2010 verlief unfallfrei und recht erfreulich. Von den 35 Angeboten auf dem Programm wie Lawinenkurs, Ski- und Schneeschuhtouren, sonstigen Wanderungen, Kanu- und Velofahren sowie den 12 Chacheliwanderungen, konnten 4 Wanderungen und 2 Skitouren nicht durchgeführt werden.

Unser vielseitiges Programmangebot lockte bis zur HV 714 Teilnehmer zum Mitmachen, letztes Jahr waren es 752 Teilnehmer. Es mussten dieses Jahr wegen schlechtem Wetter 2 Touren mehr abgesagt werden.

Nach der neu zusammengestellten Telefonliste sind wir 70 Veteranen-Mitglieder. Will man mit so einer grossen Gruppe den Kontakt richtig pflegen, so ist dies eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Die Beteiligung ist erfreulich gross, was aber auch bedeutet, dass ein Tourenleiter das Beste geben muss um alles im Griff zu haben. Hierzu darf ich ehrlich gestehen, wenn mir Peter bei diesen über 100 durchführten Touren, welche ich in all den vergangenen Jahren machte (ohne eine ganze Wiederholung), beim Rekognoszieren und Zusammenstellen nicht geholfen und viel Zeit dafür aufgebracht hätte, hätte ich es nicht geschafft.

Peter, ganz vielen Dank für deine Unterstützung!

Mit den erwähnten Zahlen hoffe ich, Aufmerksamkeit zu schaffen um auch gleich mitzuteilen, dass ich diese grosse Verantwortung ab Neujahr nicht mehr allein tragen will, sind die Zahlen in den 7 vergangenen Jahren doch um das Doppelte angestiegen. Es braucht eine jüngere Person, welche sich den neuen Gegebenheiten voll anpassen kann.

Mit viel Glück habe ich diese Person gefunden. Wir hören noch darüber. Damit der Einstieg nicht allzu streng wird für die neue Person, werde ich die Chacheliwanderungen und die älteren Veteranen vorläufig im 2011, soweit es geht, betreuen. Für den Winter, vor allem für die Skitouren, hat sich Hans Gnädinger bereit erklärt, uns Informationen über Lawinen und alles Wissenswertes für diese Zeit, zu geben.

Hans und ich sind also für die neue Tourenchefin so etwas wie Gotte und Götti.

Das neue und vielseitige Programm ist bereit und bei euch eingetroffen. Gut vorbereitete Touren sind für eine grosse Wandergruppe das A und O. Ich danke allen TourenleiterInnen und OrganisatorInnen, die mit viel Vorsicht und Können wunderschöne Touren durchführten. Aus den Berichten im Heftli und den Informationen im Blog konnte man sehr viel Gefreutes über die Touren vernehmen. Nochmals allen in aufrichtiges Dankeschön! Das gleiche gilt auch für die disziplinierten Mitwanderer, die Backfrauen, die Chauffeure und alle die eingesprungen sind, wenn ich Hilfe brauchte.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schliesse ich meinen letzten Jahresbericht und wünsche allen viel Kraft und Gesundheit. Ich hoffe sehr, dass unser neues Tourenprogramm guten Anklang findet und die ausgeschriebenen Touren weiterhin mit viel Beteiligung besucht werden.

Eure Veteranenchefin Romy Geiser

Jahresbericht des Kulturbeauftragten

Im vergangenen Jahr wurden folgende Kulturanlässe durchgeführt:
14. 07. Wanderung mit Titel **„Mittelalterliche Alpenarchäologie“**.
Mit ÖV Axalp, von dort aus Wanderung Chüemad-Lütschentälti. 19 Teilnehmer plus Vreni und Peter Rubin, die uns vor Ort einen Apéritiv spendeten.
03.11. Brunnenstadt Bern.
21 Clubmitglieder plus 1 Gast. Wanderung Kehrsatz – Bern Bärenpark. BernShow und Führung durch Bern Tourismus „Brunnenstadt Bern / Lenbrunnen“.

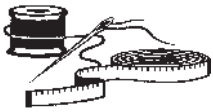
Mit Beteiligung des Präsidenten und Walter Wiedmer wurde die Situation des Club-archivs beurteilt. Mit dem Resultat: Vorläufig so zu belassen.
Als Kulturbeauftragter habe ich am 30. Oktober an der Tagung der Kulturbeauftragten SAC Schweiz in Engelberg teilgenommen.

Alex Ueltschi

Chumm doch o i SAC!

Näh-Atelier PRISKA
Damen- und Herrenkleider inkl. Leder

– Änderungen nach Mass
– Neuanfertigungen
– diverse Flickarbeiten
– Reissverschlüsse
– Vorhänge
– Überzüge nach Mass



Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–12.00/13.30–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Priska Biberstein
Dorfbachweg 3, 3612 Steffisburg, Tel. 033 345 40 55

ZAUGG Jakob Förster
• Spezialholzerei • Gartenbau • Umgebung
3703 AESCHIRIED
Telefon 033 654 16 66 • Fax 033 654 16 29 • Natel 079 710 93 11
zaugg-gartenbau@bluewin.ch

Jahresbericht 2010 des Materialverwalters

Guete Abe mitenang, mir chöme jitz zur beliebte Serie „al monte – Reportage us dr Materiauchuchi“

I wetti nech hüt ds Menu des Jahres 2010 präsentiere, mitgchochet hei ganz e Huufe Chöchine u Chööch us üser Sektion, u entschtange isches natürlech nume mit saisongrächte Zuetate. Müesst nid mitschribe, es chunnt de Punkt für Rotpunkt im Heftli.

Ds A u O ir Chuchi isch ging e sorgfäutigi Mise en place u die fat a mitemne intensive Studium vo gäge 30 zum Teu brandaktuelle Chochbüecher (ir aupine Chuchi säge mir dene Füehrer) u fasch 100 Rezäpt-Bletter us dr Landestopographie, schön ungerschiede nach 25, 50 u 100 Tuusig Portione u nach de Saisonfarbe bruun, grüen, rot, gäub u blau.

D Mängenagabe si grächnet fürnes ganzes Jahr u fürne öppe 400chöpfigi SAC-Familie mit ghörigem Appetit uf viufäutigi Bärgerläbnis.

Aus Zuetate für ds Antipasto bruchts angerhaube Kilometer Seili, guet abghanget u i öppe 30 bis 60 Meter längi handlechi Stück gschnitte, 30 im Angschtschweiss marinierti Gschtäutli, öppe 100 Expressschlinge i aune Farbe, 30 knapp riifi Karabiner u 15 Standplatzschlinge vom Nierstück. Das aues tüemer ungerenangmische, lös guet la zieh, schmöckes mit ere Prise Chauch, chli Granit u 3 Ässlöffu Sänkrächti ab u särvieres bi agnähmer Tämperatur u wuuchelosem Himu.

Füre Primo nähmemer 10 mittugrossi Pickle u 15 bis 20 fiin legierti Schtigise, decke das ab mit emne Päärli Gamasche u richtes a mit haubgfrornigem Firn u Trochefeus. Wes no füregi Seili het vom Antipasto, de chöimer die sorgfäutig drungerzieh u miteme Maschtwurf abbinge.

Bim Secondo blanchiere mir zersch 35 Paar Schneeschueh, lö 20 roui Schneeschufle süüferli la geliere, tüe beides mit 50 LVS abschrecke, schteues a d Cheuti u tüe vorem Uftrage es öppe 10 cm dicks Schüümeli Nöischnee drüberschtreue. Zum Dekoriere machesech Lawinesonde ganz bsungersch hübsch, es bruucht öppe 20 Stück u es macht nüt, wesi scho chli ufgschtänglet si.

Mir chöme scho zum Dolce, da gits Via Ferrata, es brucht derzue näbe 20 hert-gsottne Heume u 15 gschmeidegi Chlätterseigset mindischtens 5 Prise Schwindurfeiheit us kontrolliertem bio-dynamischem Abou. Das aues tuet me amächelig are Feuswang drapiere u mit viu Tiefblick garniere.

Aus passende Tischwii schteue mir zu däm Menu Gletscherwasser uf.

Zum Schluss no es Wort zum Espresso u zum Grappa: da blibemer ganz i dr hiesige Tradition u ersetzes mit Ärbsmues u Mäusuppe. E Guete de!

Paul Schmutz

Brunnenstadt Bern

Veteranenwanderung vom 3. November
Leiter: Alex Ueltschi. Teilnehmer: 18 Veteranen und 1 Gast

Bis Kehrsatz liessen wir uns per S-Bahn fahren. Ab hier war das Marschieren Trumpf. Alex führte uns über die Belpmatten hin zur Gürbe. Der Weg bot keine Schwierigkeiten, so konnten wir uns ungehindert während dem Wandern über Gott und die Welt unterhalten. Der Herbstfrieden tat das Seine dazu.

Kurz bevor die Gürbe in die Aare einmündet, kamen wir zur Bodenacherfähre, welche Einsatz bereit am Ufer angelegt war.

Aha, eine Schifffahrt! Die war uns willkommen, und alsbald wurden wir auch vom etwas kantigen Fährmann ans andere Ufer hinüber gesetzt. Von da an ging es im Bummelschritt weiter Bern zu, ebenwegs der Aare entlang. Auf der gegenüber liegenden Seite vom Wasser entdeckten wir binnen kurzem - novemberleer - die Anlage des Campingplatzes Eichholz. Auf unserer Seite hingegen war mehr Leben. Immer mehr Jogger liefen schwitzend an uns vorüber. Ausserdem näherten wir uns den ersten Gehegen des Tierparks Dählhölzli. Da mussten wir natürlich etwas verweilen und die Tiere in ihren zugeteilten Revieren beobachten. Artgerecht halten in einem Gehege? Das beisst sich irgendwie! Wir waren uns jedenfalls einig, dass es unvergleichlich viel schöner sei, einem Tier in freier Wildbahn begegnen zu dürfen . . . vielleicht mit Ausnahme von Wildschwein & Co.

Das Bundeshaus rückte nun ins Blickfeld. Am Gegenufer erschienen die Anlagen des Marzilibades und nach den Stromschnellen des Schwellenmättelis war bald der nächste zoologische Höhepunkt erreicht, der Bärenpark. Die drolligen Bärenjungen(!) vom Frühling sind nun schon zu schweren Mädchen heran gewachsen und dürften sich von ihrer Mutter bald nicht mehr unterscheiden lassen. Spielfreudig sind sie immer noch, also ein unterhaltsamer Ort um hier unsere Mittagsrast einzuschalten.

Nach der Rast wohnten wir im Alten Tramdepot einer Multivisions-Schau bei. In interessanter Abfolge bekamen wir viel Wissenswertes von der Gründung Berns bis hin zur Neuzeit vermittelt. Nach einem Schlussbouquet von Impressionen über die Stadt und ihre Menschen, erwartete uns Frau Hutzli. Sie war zuständig für die Geschichte(n) rund um Berns Brunnen. Sie wusste fachkundig und erfrischend witzig von der Ver- und Entsorgung des Stadtwassers seit alters her zu erzählen. Sie führte uns zu einigen der berühmten Figurenbrunnen, weiter auch zu einem Kulturgut seiner Gattung, zum Lenbrunnen. Die Brunnenkammer dieses einstigen Brunnenhauses ist als archäologische Stätte unter der heutigen Staatskanzlei zu besichtigen.

Haben die öffentlichen Brunnen derzeit vor allem Denkmalfunktion, spielten sie bis vor achtzig Jahren im Leben der Stadt eine wichtige Rolle. Die unentbehrlichen Wasserspender waren der Ort, wo Neuigkeiten ausgetauscht wurden und Klatsch blühte. In brunnennahen Südeltrögen wurden Weinfässer gereinigt und in Bottichen Wäsche gewaschen und, und, und. Kurz gesagt, am Brunnen pulsierte das Leben... Und es pulsiert noch, wie das Bild nebenan beweist!

Bei so viel Schönem und Spannendem verflog der Tag im Nu. Darum, herzlichen Dank, Alex, für die aussergewöhnliche Tour, die du für uns ausgedacht und organisiert hast.

Text und Foto Ruth Oesch

Schlusstour 2010
mit unserem scheidenden Präsidenten Fritz Amacher

Es ist die letzte Schlusstour, die Fritz Amacher, der Tradition getreu, als Präsident leitet.

Seit einer Woche ist Winter, Schnee bis in die Niederungen.

Nach unserer Fahrt mit Zug und Bus starten wir im verschneiten Röthenbach Richtung Würzbrunnenchilchli. Wir, das sind 14 Stockhörnler, die sich nicht vom Winterwetter und den winterlichen Wegen abhalten liessen. Aber genau das ist wohl der Grund, dass wir dieses Jahr nicht so zahlreich sind wie auch schon. Wir besichtigen das Chilchli, währenddem Fritz draussen einen Apero für uns parat macht. Wir verweilen dann nicht allzu lange und machen uns auf den Weiterweg zum Aussichtsturm Chuderhüsi. Dort angekommen besteigen wir den Turm mit seinen 195 Treppenstufen. Derweil hat's bei der Grillstelle schon Glut. Bei gemütlichem Geplauder geniessen wir unser Picknick. Ein paar Sonnenstrahlen streicheln die Baumwipfel, aber auch hier machen wir uns bald wieder auf den Weiterweg nach Bowil, wo wir dann im Tea Room unsere diesjährige Schlusstour beenden.

Herzlichen Dank, Fritz, Du hast die Tour so umsichtig geleitet wie Du die vergangenen sechs Jahre als Präsident gewirkt hast. Fritz wir danken Dir für Dein grosses Engagement für unseren Club und wünschen Dir alles, alles Gute und gute Gesundheit.

Text Ruth Probst / Foto Fritz Rubi

...solche und ähnliche Probleme gehören schnellstens zum

Dorfbach-Schuhmacher

E. und E. Geissler
Zibelegässli 4
3612 Steffisburg
Telefon Geschäft 033 437 40 66
www.alteschmitte.ch

Reparatur und Besohlen
von Kletterfinken
und Bergschuhen

– Gipser- und Malerarbeiten
– Isolationen
– Gerüstungen
– Leichtbau-Trennwände
– Fliess-Estrichböden

beutler ag

gipser-und malergeschaeft
3615 heimenschwand

Heimenegg, 3615 Heimenschwand, Telefon 033 453 10 36, Fax 033 453 09 36

Schwierigkeitsskala für Skitouren

1. Die Gesamtbewertung (Grad) der Skitouren entspricht dem Spitzenwert der Hauptkriterien.
2. Bei Einbezug von Hilfskriterien wurde der Schwierigkeitsgrad um eine Drittelstufe angehoben (z.B. von WS+ auf ZS-)
3. Ein minus (-) weist auf geringere Schwierigkeiten als der angegeben Schwierigkeitsgrad hin. Ein plus (+) auf höhere.
4. Bei den Schwierigkeitsangaben handelt es sich um Richtwerte bei guten Schnee-, Witterungs- und Sichtverhältnissen.
5. Die Bewertung bezieht sich ausschliesslich auf den skifahrerischen Teil der Touren. Alpintechnische Schwierigkeiten sind im Beschreibungskopf separat umschrieben (Bewertung: UIAA-Skala für Kletterstellen, dazu Wortbeschrieb für den Fussaufstieg).

Hauptkriterien					
Grad	**Steilheit**	**Ausgesetztheit**	**Geländeform** Aufstieg und Abfahrt	**Engpässe** in der Abfahrt	**Beispiele** aus Berner Alpen West, *aus Berner Alpen Ost*
L **(+)**	bis 30°	keine Ausrutschgefahr	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine Engpässe	Niderhorn von Boltigen Steghorn von Lämmernh. *Faulhorn von Süden* *Grünhornlücke*
WS **(- +)**	ab 30°	kürzere Rutschwege, sanft auslaufend	überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen. Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz und wenig steil	Bunderspitz Arpelistock von Geltenhütte *Sattelhorn (Kandertal)* *Sattelhorn (Driest)*
ZS **(- +)**	ab 35°	längere Rutschwege mit Bremsmöglichkeiten (Verletzungsgefahr)	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten. Hindernisse in mässig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehre nötig)	Engpässe kurz, aber steil	Männliflue von Süden Rinderhorn Normalweg *Bundstock von Kandersteg* *Grosshorn von Süden*
S **(- +)**	ab 40°	lange Rutschwege, teilweise in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten. Viele Hindernisse erfordern eine ausgereifte und sichere Fahrtechnik	Engpässe lang und steil. Kurzschwingen für Könner noch möglich	Winterhore N-Flanke Vorder Lohner SW-Flanke Altels NW-Flanke *Dreispitz* *Wyssi Frau NW-Rücken*
SS **(- +)**	ab 45°	Rutschwege in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	allgemein sehr anhaltend steiles Gelände. Oft mit Felsstufen durchsetzt. Viele Hindernisse in kurzer Folge	Engpässe lang und sehr steil. Abrutschen und Quersprünge nötig	Märe N-Couloir Balmhorn N-Wand direkt *Dündenhorn S-Seite* *Lauteraarhorn* *Mönch S-Wand*
AS **(- +)**	ab 50°	äusserst ausgesetzt	äusserst steile Flanken oder Couloirs. Keine Erholungsmöglichkeit in der Abfahrt	Engpässe lang und sehr steil, mit Stufen durchsetzt, nur Quersprünge und Abrutschen möglich	*Mönch NE-Wand*
EX	ab 55°	extrem ausgesetzt	extreme Steilwände und Couloirs	ev. Abseilen über Felsstufen nötig	Eiger NE-Wand

Hilfskriterien: Erschwerte Orientierung in Aufstieg und Abfahrt; Routenverlauf nicht einsehbar; Routenfehler sind kaum oder gar nicht mehr korrigierbar.

Legende: **L** = leicht, **WS** = wenig schwierig, **ZS** = ziemlich schwierig, **S** = schwierig, **SS** = sehr schwierig, **AS** = ausserordentlich schwierig, **EX** = extrem schwierig.

Fritz Ringgenberg

Ihr Partner in allen
Versicherungsfragen

Pfandernstrasse 62
3645 Gwatt
Telefon 033 226 88 42

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

sanitas

Providentia

RESTAURANT
BRASSERIE 98
TRADITIONELLER FAMILIEN BETRIEB
WIR

Propr. Familie
Franz und Lydia Linder-Zurbuchen
Oberdorfstrasse 15, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 20 40

So ganzer Tag / Mo bis 16.30 Uhr geschlossen
Keine Betriebsferien!

Seit 1985 das Beste aus Küche und Keller

Musiker-Steak • Füürwehrsteak • Heisses Siedfleisch • Güggeli im Chörbli • Toast: Lydia/Samantha/Stephan • Bürchner Landsknechte-Gericht • Walliser Käseschnitte • Rossfilet mit 8 diversen Gemüsen • **Grosse Salat- und Gemüseteller** mit mind. 8 Sorten • **Vegi-Gerichte** • 10 verschiedene **Kinderteller • Ivan-Rebroff-, Jörg-Schneider- und Miss-Malaysia-Gerichte • Super Cordon-Bleu • Wildspezialitäten Saison • Suure Mocke – das Original (Info: www.brasserie98.ch)**

Immer günstige Mittagsmenues! Brassi-Hits! Auch samstags!

Warme Küche: 11.30 – 23.30/24.00 Uhr
Gründonnerstag, Karfreitag, Auffahrt (Konfirmationen) offen!

Oberdorfstrasse 7
3612 Steffisburg
Telefon 033 437 12 01
www.flowersandfun.ch

flowersandfun
blumen & bistro

Lassen Sie bei uns Ihre Seele baumeln…

…ob bei einem Kaffee oder feinen Essen im Bistro

Jeden Tag bereiten wir für Sie
ein frisches Mittagsmenu zu (auch à la carte)

Grosse Auswahl an Blumen und Geschenkideen

GUIDE DE MONTAGNE · GUIDA · UIAGM · IVBV · BERGFÜHRER

CHRISTIAN AMBÜHL

Bergführer

Wiesenweg 2
CH-3126 Kaufdorf/Belp
Tel./Fax +41 31 819 14 72
Mobile +41 78 604 43 86
christian.ambuehl@freesurf.ch

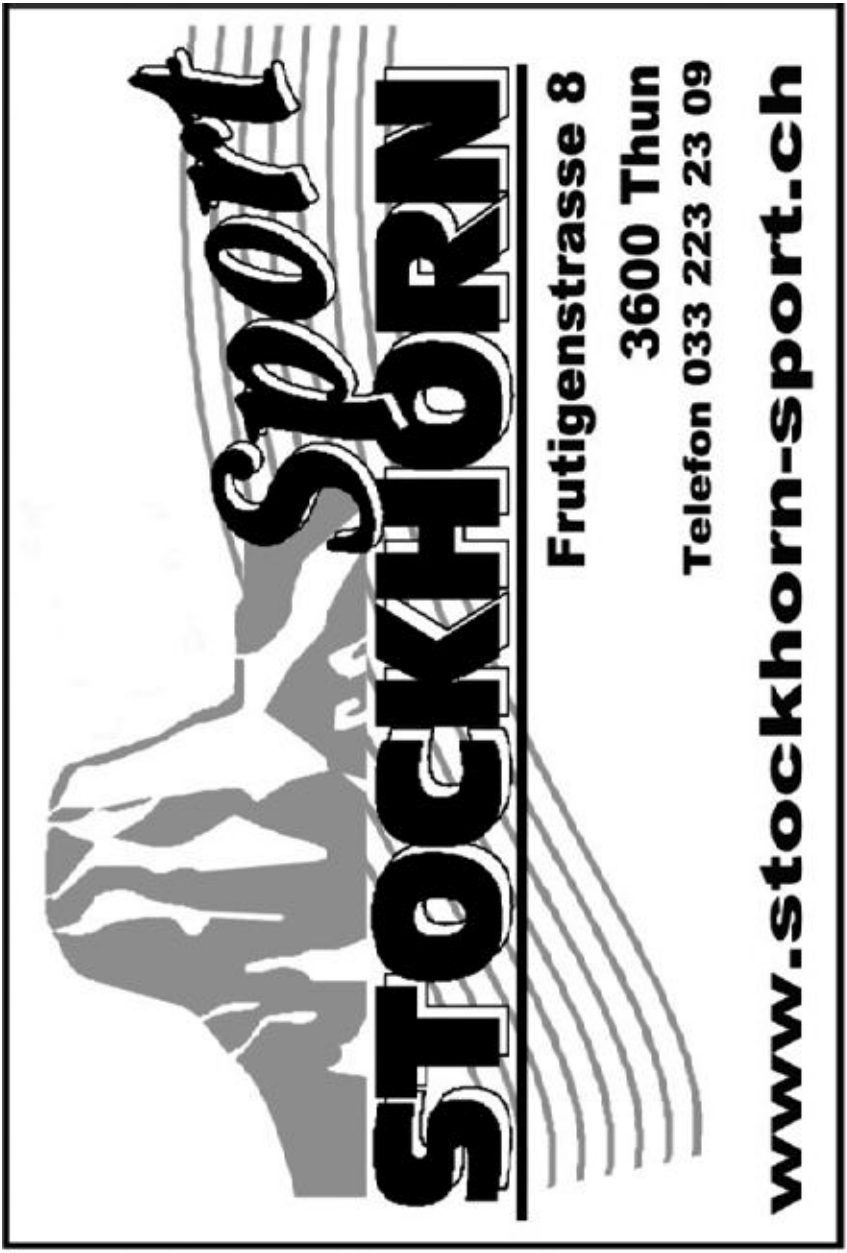
Gewisse Träume verwirklichen sich sicherer mit Bergführer…

Das Fachgeschäft für Bergsport-Ausrüstung

Kletterschuh
Viper von La Sportiva
CHF 140.-

Ihr Ausrüster fürs Bergsteigen,
Klettern und Wandern.
Kompetente Beratung. Zuverlässiger Service.
Grösste Auswahl. Faire Preise.
Das ist Bächli Bergsport.

BÄCHLI

Hauptgeschäfte in Basel · Bern · Kriens · St. Gallen · Zürich-Oerlikon
Outlets in Basel · Bern · Kriens · St. Gallen · Volketswil · Zürich-Oerlikon

P.P. 3612 Steffisburg